

Presse

Viessmann Foundation spendet 50.000 Euro an Forschungsgruppe PETRA zur besseren Prävention von Kindesmisshandlung

- **Viessmann übernimmt Verantwortung für die Generation von morgen.**
- **Die Viessmann Foundation setzt sich für eine Studie zum Wohl von Pflegekindern ein.**

Allendorf (Eder) 14.06.2021 – In Deutschland sterben wöchentlich bis zu drei Kinder durch häusliche Gewalt. Dieser Umstand hat sich durch die Corona-Pandemie weiter verschärft. Die Viessmann Foundation unterstützt eine bundesweite Studie der Forschungsgruppe PETRA zum Wohl von Pflegekindern mit insgesamt 50.000 Euro. Ihr Ziel: Die Zeit deutlich zu verringern, bis ein nachweislich von häuslicher Gewalt oder Missbrauch betroffenes Kind aus seiner Familie herausgenommen wird. Denn die behördlichen Verfahrensschritte nehmen bisher mitunter viel Zeit in Anspruch.

„Zu viel wertvolle Zeit geht verloren – während des laufenden Prozesses befinden sich die traumatisierten Kinder über Monate, im Einzelfall sogar Jahre in der Inobhutnahme, wodurch weiterer Schaden eintreten kann“, sagt Dr. Stefan Rücker, Leiter der Forschungsgruppe PETRA. „Unsere Studie untersucht, wie wir die Schnittstelle zwischen Jugendämtern und Familiengerichten verbessern können. Mit den Ergebnissen wollen wir die jährlich 50.000 bis 60.000 Herausnahmen von Kindern aus ihren Familien zukünftig schneller und unkomplizierter für alle Beteiligten gestalten. Die zügige Bewältigung einer Krise schafft Kindern Teilhabemöglichkeiten und eröffnet Entwicklungschancen. Dies kommt den Kindern, und der gesamten Gesellschaft zugute.“

Auch wenn die Herausnahme aus einer Familie immer das letzte Mittel ist, zeigt die Statistik, wie nötig sie leider ist: Etwa zwei Drittel der von ihren Familien aufgrund von Misshandlung getrennten Kinder können nie wieder in ihre Familien zurückkehren. „Uns liegt viel am Wohlergehen dieser Kinder – sie sind unsere Zukunft“, sagt Dr. Markus Pfuhl, Geschäftsführer der Viessmann Foundation. „Verantwortung für zukünftige Generationen zu übernehmen,

Presse

besonders in Krisenzeiten, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Mit der finanziellen Unterstützung der Studie tragen wir nicht nur zum Schutz der Kinder bei, sondern folgen auch unserem Unternehmenspurpose, Lebensräume für kommende Generationen zu gestalten.“

Die Studie wird nicht durch öffentliche Mittel finanziert und ist bereits in die Pilotphase gestartet. Neben der Forschungsgruppe sind an der Studie alle rund 600 Jugendämter Deutschlands sowie 100 Familiengerichte beteiligt. Sie ist daher auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen. Unterstützen auch Sie kommende Generationen mit Ihrer Spende! Alle Informationen zum Spendenablauf finden Sie hier:

Forschungsgruppe PETRA

VR Bank Fulda e.G.

IBAN: DE70 5306 0180 0002 2759 70

BIC: GENODE51FUL

Betreff: WE-Kids

Spender erhalten selbstverständlich eine Spendenbestätigung.

Als interessierte Fachöffentlichkeit ist es möglich, Einblicke in die Ergebnisse der Studie zu erhalten. Die Forschungsgruppe PETRA ist Teil des Projekts We4Kids.

Über die Viessmann Foundation

Die Viessmann Foundation wurde 2020 gegründet und hat das Leitbild: „Gemeinsam nachhaltige Lebensräume für zukünftige Generationen gestalten – mit allem was wir tun.“ Darauf basierend arbeitet die Stiftung mit internen und externen Partnern an regionalen und internationalen Projekten zu den Themen nachhaltige Lebensräume (“Living Spaces”) sowie zukünftige Generationen (“Generations to Come”) und verfolgt den Ansatz, das Beste aus uns allen hervorzubringen (“Best in all of us”). Durch die Zusammenarbeit erreicht die Viessmann Foundation größere Ergebnisse, als sie alleine möglich wären und schafft so vielfältige Möglichkeiten, die Welt etwas besser zu machen.